

DIE RECHTSQUELLEN DES KANTONS ZÜRICH

Neue Folge. Erster Teil

Die Stadtrechte von Zürich und Winterthur

Erste Reihe

Stadt und Territorialstaat Zürich

Erster Band

Zürcher Richtebrief

Bearbeitet von

Daniel Bitterli

SCHWABE VERLAG BASEL 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	VII
Vorwort des Bearbeiters	IX
Einleitung	
1. Zur Rechtsquellenedition des Zürcher Richtebriefs	XI
a) Inhalt	XI
b) Quellen und Überlieferung	XIII
2. Entstehung des ursprünglichen Richtebriefs	XVII
3. Erste Gruppe: Leonhardbuch (LB), Stumpfsche Abschriften (ST/STa), Schaffhauser Richtebrief (KO:SH) und St. Galler Stadtbuch (SG)	XXVII
4. Konstanz oder Zürich?	XXXIII
5. Zweite Gruppe: Niklausbuch und Konradbuch	XLIII
a) Das Niklausbuch (NB)	XLIII
b) Das Konradbuch (KB)	XLVII
6. Die Stadtschreiber des 14. Jahrhunderts	L
7. Schreiberhände im Niklausbuch	LIV
8. Edition	LVI
9. Editionsrichtlinien	LVIII
10. Kurzbeschreibung der für die Edition verwendeten Handschriften	LVIII
11. Verzeichnisse	LXII
Ungedruckte Quellen	LXII
Gedruckte Quellen	LXIV
Literaturverzeichnis	LXVI
Abkürzungen und Zeichen	LXXII
Übersicht über den Inhalt der Bücher des Zürcher Richtebriefs	LXXXV
Zürcher Richtebrief. 1304 Juni	1
Beilage: StAZH C I, Nr. 203. Nach 1342	243
Orts- und Personenregister	251
Sachregister und Glossar	257
Anhang	
Synoptische Tabelle ausgehend von NB	291
Synoptische Tabelle ausgehend von LB/ST	299